



Rundtischlager nun auch teilbar

Normalerweise werden Lager bei der Montage über eine Welle geschoben und dann platziert. Bei Mittel- oder Stützlager ist dies jedoch nicht ohne weiteres möglich, da die Welle bereits beidseitig fixiert ist. Igus hat nun ein Rundtischlager erdacht, um ohne viel Aufwand das Lager an Ort und Stelle montieren zu können. Die bekannten iglidur PRTs von Igus sind Rundtischlager, die zwischen Innen- und Außenring aus Aluminium eine schmierfreie Gleitfolie besitzen, die die Reibung der beiden Ringe gegeneinander minimiert. Daraus wurde nun ein ‚geteiltes‘ PRT entwickelt. Bei dieser Neuentwicklung wurde das iglidur PRT so konstruiert, dass es beispielsweise um ein Rohr oder eine Welle herum gelegt und anschlie-

ßend wieder in seine Ringform geschlossen werden kann. Die Bewegung zwischen Innen- und Außenring kann anschließend in der gewohnten Weise durchgeführt werden. Im Gegensatz zu den iglidur PRTs aus dem Igus-Sortiment konnten für diese Sonderlösungen nicht die üblichen Gleitelemente verwendet werden, da diese beim Teilen des Gehäuses nicht in ihrer Position geblieben wären. Stattdessen kommt in diesem Fall das schmierfreie Tribo-Tape aus ‚iglidur A160‘ zum Einsatz. Die selbstklebende Folie ist 0,5 Millimeter dick und kann einfach zugeschnitten werden. Wie die Gleitelemente aus ‚iglidur J‘ ist auch das Tribo-Tape selbstschmierend und kommt dadurch ohne Wartung aus. Darüber hinaus ist es FDA-konform. Die neue Bauform geteilter Polymer-Rundtischlager bietet Igus auf Anfrage an. So können besondere Anforderungen der Anwendung bei der Auslegung kundenspezifisch berücksichtigt werden.



www.igus.de

Fehlerhafte Teile sicher aussieben

Mit schnellen Temperaturwechseln ist es möglich, latente Fehler in einem Produkt zu forcieren und sie somit vor der Auslieferung zu finden. Die

Schocktestanlagen von Vötsch erlauben die Realisierung zahlreicher Testverfahren zur Aussiebung von fehlerhaften Teilen. Alle in der Natur vorkommenden Temperaturwerte zwischen -80 und +220 Grad Celsius können simuliert werden. Durch die Konstruktion können mit den Schocktestanlagen über 1000 Zyklen gefahren werden, ohne abtauen zu müssen. Die Anlagen sind standardmäßig mit einem Prüfraumvolumen von 60, 120 und 300 Litern erhältlich, die zudem mit einem 8 Zoll-Farb-Touchpanel zur komfortablen Bedienung ausgestattet sind.



www.voetsch.de



Die individuelle Güterversorgung

Brammer führt einen neuen Automaten Service für Industriebedarf ein: ‚Invend‘ ist eine komplett fremdverwaltete Industrie-Automatenversorgung, bei der herstellende Unternehmen schnell drehende Verbrauchsgüter mit hoher Durchsatzquote per Ausgabautomat direkt an die Arbeitnehmer im Werk rund um die Uhr ausgeben können. Bei Invend zahlt der Kunde nur die Artikel, die vom Automaten ausgegeben werden. Die Kos-

ten für die Bestandsführung muss er selbstverständlich nicht tragen. Ferner werden die Invend-Automaten von Brammer automatisch wieder aufgefüllt. Die Produktkombination in jedem Automaten kann an die jeweiligen Kunden- und Branchenanforderungen individuell angepasst werden. Invend steigert durch die ununterbrochene Artikelverfügbarkeit nicht nur die Produktivität. Mit dem Service erhalten Unternehmen auch einen kompletten Überblick über den Abruf industrieller Verbrauchsartikel durch die Endnutzer und können jede Entnahme mitverfolgen. Dies ermöglicht Einsparungen bei den Bestandskosten und umgeht Probleme durch das Horten und Fremdverwenden von Artikeln.



www.brammer.biz



Web-Treffpunkt für Fachexperten

Kollmorgen stellt sein ‚Kollmorgen Developer Network‘ (KDN) vor. Mit dieser Wissensdatenbank können Kunden voneinander lernen, erhalten Expertenratschläge von Kollmorgen-Anwendungstechnikern sowie dem Kundendienstpersonal und können per Mausklick technische Informationen abrufen. Mit KDN können Maschinenkonstrukteure den Zeitaufwand verringern, den sie mit der Fehlerbehebung verbringen. So steht ihnen mehr Zeit für den Bau von Maschinen zur Verfügung, mit denen sie sich von der Konkurrenz abheben können. Diese Online-Community ist

eine interaktive Ressource, mit der Erstausrüster Fragen stellen können und schnell Antworten erhalten, ihr Wissen an andere Kunden von Kollmorgen weitergeben, Probeprojekte überprüfen, umgehend auf die neueste Firmware, Software und technische Dokumentation von Kollmorgen zugreifen sowie künftige Produktfunktionen vorschlagen können. Registrierte Kunden können außerdem einen persönlichen Bereich mit Inhalten erstellen, um durch die Anzeige der meist genutzten Inhalte in einem einzigen Bereich noch mehr Zeit zu sparen und gezielt Ressourcen zu verwenden. Der Schwerpunkt des KDN liegt vor allem auf der AKD Servoverstärker-Baureihe, AKD BASIC Servoreglern, AKD PDMM, der Kollmorgen Automation Suite (KAS), und den Servomotoren von Kollmorgen.



www.kollmorgen.com



Mehr Licht für rascheres Kleben

Delo hat die Intensität seiner LED-Flächenstrahler erhöht. Das Upgrade gibt es für die 400 nm-Varianten der Lampen ‚Delolux 200‘ und ‚Delolux 202‘. Damit verdoppeln die beiden Modelle nahezu ihre Intensität und erreichen nun bis zu 600 mW/cm². Mit der erhöhten Intensität der 400 nm-

Flächenstrahler können viele Klebstoffe schneller ausgehärtet werden. Auch beim Einsatz von Bauteilen aus Kunststoffen wie POM oder PE, die we-



gen ihrer Dicke oder Einfärbung schlecht durchstrahlbar sind, stellen die neuen Lampen genug Licht für eine schnelle Aushärtung zur Verfügung. Bei unveränderten Abmaßen der Lampe erlaubt die höhere Ausgangsintensität darüber hinaus größere Arbeitsabstände.



www.delo.de

Sicherheit satt

Mit dem Typ ‚SKY‘ stellt das Unternehmen Jakob Antriebstechnik eine Sicherheitskupplungsgeneration zur Überlastbegrenzung beziehungsweise zum Kollisionsschutz bis 6000 Nm für indirekte Antriebe vor. Die Kupplung bietet eine kompakte Konstruktion, einfache Montage, hohe Rundlaufgenauigkeit, hohe Lagerbelastung und ist für große Wellenbeziehungsweise Bohrungsdurchmesser geeignet. Durch die Verwendung von hochfestem Vergütungsstahl mit Randschichthärtung beziehungsweise Plasmabeschichtung der relevanten Funktionsflächen konnte teilweise eine Verdoppelung der Ausrückmomente realisiert werden.



www.jakobantriebstechnik.de

Spezialstahl für beste Oberflächen

Mit seinen Produkten ‚SF-2000‘ LQ40 und ‚SF-2050‘ hat das Unternehmen Finkl Steel innovative Werkzeugstahlsorten entwickelt, die sich durch eine hohe Gefügereinheit und Homogenität in Bezug auf ihre mechanischen Eigenschaften auszeichnen. Mit einem extrem niedrigen Schwefelgehalt und ausgewählten Mikrolegierungselementen wird eine gute Zerspanbarkeit sowie Hochglanzpolierfähigkeit erreicht. Die Härte liegt bereits im Lieferzustand bei 40 HRC.



Zusätzliche Wärmebehandlungen entfallen, was der Verarbeitbarkeit und Formstabilität zugutekommt – wichtige Voraussetzungen für eine wirtschaftliche Fertigung. Der SF-2000 LQ40 ist im Elektroschlacke-Umschmelzverfahren hergestellt und weist eine verbesserte Reinheit auf. Dadurch eignet er sich unter anderem für großformatige Anwendungen, in denen eine makellose Oberflächenqualität gefordert ist, darunter Formen für Linsen sowie andere Anwendungen, die hochglanzpolierte Flächen erfordern. Beide Werkstoffe sind außerdem einsetzbar für Formen mit hohen Produktionszahlen sowie Einspritzformen für abrasive und faserverstärkte Kunststoffe.



www.finkl.com



Stets gut lesbar

Die ‚Toughwash‘-Schilder und Anhänger von Brady bleiben auch nach aggressiven Reinigungen lesbar. Diese Kunststoff-Produkte werden nach einem patentierten Verfahren gefertigt. Sie vermitteln zuverlässig visuelle Lean-Anleitungen oder Sicherheitsinformationen und sorgen so für Sicherheit, Produktivität und Compliance im Unternehmen – selbst unter rauen Bedingungen.



www.bradycorp.com

www.mecadat.de

VISI NC-Bearbeitung
CAD/CAM für den Werkzeug- und Formenbau



- Flächenmodellierung
- 2,5 Achsen Fräsen u. Bohren
- 2D und 3D CAD
- 3 Achsen Fräsen
- Direktschnittstellen
- 5 Achsen Fräsen

